

HINTERHOF

LINKES ZENTRUM

3 Dienstag Scherbenhaufen Syrien ?

Öffnung 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Millionen von Menschen sind auf der Flucht, Hunderttausende verhaftet. Der Bürgerkrieg in Syrien wird immer auswegloser und erstickt den demokratischen Impuls des Aufstands.

Vor über zwei Jahren begann der zivile Aufstand gegen das Regime Bashar Al-Assads in Syrien. Massenhaft gingen Menschen gegen politische Repression und die wirtschaftliche Situation in fast allen Landesteilen auf die Straße. Es gab die Hoffnung, dass der „arabische Frühling“ auch in Syrien zu einer Brise der Freiheit würde. Im Nordosten Syriens vertrieben kurdische Kräfte regimetreue Polizei- und Militäreinheiten und schufen den Anfang einer lokalen demokratischen Selbstverwaltung.

Von Beginn an ging das Assad-Regime mit äußerster Gewalt gegen Demonstrationen und Versammlungen vor. Die Regionalmächte Katar, Saudi-Arabien und Türkei nutzten die Situation, um ihre Machtstellungen auszubauen, bewaffneten den Aufstand, suchten sich genehme Oppositionsgruppen wie die Muslimbrüder und schleusten Dihadisten ins Land. Gemeinsam mit der Propaganda der Assad-Regierung trugen sie zu konfessionellen und ethnischen Spaltungen des Landes bei und eskalierten den Aufstand zu Bürgerkrieg. Mittlerweile wurden über 100.000 Menschen getötet, zwei Millionen Syrerinnen und Syrer haben das Land verlassen.

Die syrische Rebellion wurde von unterschiedlichsten Akteuren von Anfang an internationalisiert, sie beeinflusst auch die Nachbarländer. Syrien ist zu einem Schlachtfeld geworden, auf dem sich auch die Zukunft der gesamten Region entscheiden wird.

Die Situation ist für viele Linke in der BRD unübersichtlich. Unabhängige und verlässliche Informationen gibt es wenige. Deshalb wollen wir mit dieser Veranstaltung versuchen, einige Fragen zu diskutieren. Wie sieht die Situation der oppositionellen Bewegung aus? Welche Rolle spielen die USA, Europa, Russland und die Türkei in diesem Konflikt? In wessen Interesse liegt ein Sturz der bestehenden Regierung und vor allem: Was folgt danach? Mit wem können wir als radikale Linke in Syrien solidarisch sein?

Martin Glasenapp koordiniert für die sozialmedizinische Hilfsorganisation medico international die Nahost- und Syrienarbeit.

Eine Veranstaltung von I Furiosi | Infocafe | Rosa Luxemburg Club Düsseldorf | Kopfball | Rosa Luxemburg Stiftung NRW

5 Donnerstag Cafe Bunte Bilder zeigt: Banksy – Exit through the Gift Shop

Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Veranstaltung mit veganer Vokü.

„Banksy – Exit through the Gift Shop“ gibt sich aus als Dokumentarfilm über Thierry Guetta, ein französischer Immigrant in L.A., der tonnenweise Videomaterial über Graffiti-Kunst gesammelt hat und schließlich auch ein Porträt des britischen Künstlers Banksy filmen möchte. Doch über Nacht will Guetta plötzlich selbst zu einem Graffiti-Künstler werden und legt sich den Namen Mr. Brainwash (MBW) zu. Und wo Guetta gerade noch einen Film über Banksy machen wollte, kippt „Exit through the Gift Shop“ plötzlich um in einen Film über Guetta aka Mr. Brainwash – von Banksy. Der Graffiti-Künstler Banksy beschreibt seinen ersten Film als „The world's first Street Art disaster movie“.

6 Freitag BINGO für die Rechtshilfe

Öffnung 19 Uhr, Beginn 19 Uhr

Die Rechtshilfegruppe Düsseldorf existiert schon seit vielen Jahren und unterstützt Menschen, die wegen politischer Aktivitäten verfolgt und angeklagt werden. Wir arbeiten mit Rechtsanwält*innen zusammen, überlegen uns gemeinsam mit den Angeklagten eine politische und juristische Begleitung der Prozesse und machen Öffentlichkeitsarbeit. Wir versuchen kollektiv dafür zu sorgen, dass kein*ne politische*r Genosse*in die Kosten alleine tragen muss. Veranstaltet wird der Abend von: Rechtshilfegruppe Düsseldorf – I Furiosi – TERZ.

10 Dienstag Ich weiß, was Du letzte Woche gemailt hast

Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

#NSA, #SNOWDEN, #Muscular, #NSA, #GCHQ, #BND, #PRISM, #Tempora, #supergrundrecht, #merkelhandy, #neuland

Anfang Juni haben der Guardian und die Washington Post damit begonnen zu enthüllen, wie allumfassend die US-amerikanische National Security Agency (NSA) und andere westliche Geheimdienste die weltweite Kommunikation überwachen. Basierend vor allem auf Dokumenten des ehemaligen NSA-Analysten Edward Snowden kam in den Monaten danach immer mehr ans Licht.

In der Veranstaltung soll nicht nur ein Überblick über die Ereignisse und Erkenntnisse gegeben werden, sondern auch viel Raum für Fragen und Diskussion sein:

Warum die Überwachungsskandale uns alle angehen, welche Ausmaße die geheimdienstliche Überwachung angenommen hat, warum die politische Linke darauf (noch) keine Antwort hat und warum nicht nur normale User*innen sondern gerade auch Netzaktivist*innen besser auch zu dieser Veranstaltung kommen sollten, erfahrt ihr, wenn ihr tatsächlich kommt und mitdiskutiert.

15 Sonntag D.I.Y. Fahrradwerkstatt

Beginn 18 Uhr

Radfahren ist schön. Der Winter kann uns mal ... Für alle Menschen, die keinen Plan, kein Werkzeug oder keinen Platz für eine Fahrradreparatur haben, veranstalten wir wieder unsere Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt. Nach Augenschein können wir dir auch sagen, ob du ggf. ein Ersatzteil benötigst.

19 Donnerstag Cafe Bunte Bilder Programmkinno – Winterspezial

Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Veranstaltung mit veganer Vokü.

Wir kramen für euch unsere Archiv-Schätze aus dem Keller, und ihr dürft Filme zum Gucken aussuchen :) Von filmischen Schätzen zwischen A-narchie, K-rawall, O-rangensaft, S-traßenkampf bis Z-ottelkinder wird's was geben ...

26 Donnerstag Zapatistas – Chronik einer Rebellion Crónica de una Rebelión

(Film, Span. mit deutschen Untertiteln)

Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Am 01. Januar 2014 jährt sich zum 20. Mal der bewaffnete Aufstand der Zapatistas in Chiapas/Mexiko. Die Indigenen-Guerilla EZLN besetzte im Morgengrauen des Neujahrstages 1994 völlig überraschend mehrere Provinzhauptstädte. Nach kurzen Kampfhandlungen konzentrierten sich die Zapatistas darauf, mit politischen Aktionen „von links und unten“ und mit dem Aufbau eigener gesellschaftlicher Strukturen eine andere Welt für sich und Mexiko möglich zu machen. Mit ihren kreativen politischen Aktionen haben sie seitdem sehr viele Menschen erreicht und Mexiko verändert. Seit 20 Jahren leben sie – trotz beständigen Angriffen seitens des mexikanischen Staates und transnationaler Unternehmen – in ihren über 1.000 Gemeinden eine auf Gleichberechtigung, Basisdemokratie und Solidarität basierende emanzipatorische Alternative. Nicht zuletzt hat diese erfolgreiche und anhaltende Revolution bis heute emanzipatorische Kämpfe weltweit inspiriert.

Der Film schildert mit beeindruckenden Bildern die Entwicklungen der Bewegung zwischen 1994 und 2003. Er zeigt den Aufstand im Morgengrauen des 1. Januar, die Repression des mexikanischen Militärs und die vielfältigen Aktionen, mit denen die Zapatistas versuchten, gesellschaftliche Veränderungen in ganz Mexiko anzustoßen.

Anschließend besteht die Möglichkeit zu Fragen und Diskussion mit Menschen, die die zapatistische Bewegung in Chiapas kennengelernt haben.

Weitere Infos zu den Zapatistas findet ihr auch hier:

<http://alertaduesseldorf.blogspot.de>. Eine Veranstaltung von ¡Alerta!

– Lateinamerika Gruppe Düsseldorf und dem Kneipenabend.

29 Sonntag Mitmachbrunch --> fällt leider aus!

Alles sind weg! Der Brunch findet diesen Monat NICHT statt, wir freuen uns aber schon auf den 26. Januar 2014!

www.mitmachbrunch.de

30 Montag INPUT – antifaschistischer Themenabend --> findet nicht statt!

Im Dezember 2013 findet am letzten Montag im Monat keine turnusmäßige INPUT-Veranstaltung statt. Die nächste Veranstaltung ist für den 27. Januar geplant.

31 Dienstag Wir feiern Silvester & den zapatistischen Aufstand von 1994

Öffnung 21 Uhr, Beginn 21 Uhr

Happy Birthday, Zapatistischer Aufstand!

¡Feliz Cumpleaños, Rebelión Zapatista! – Die Silvesterparty Heute gibt es gleich zwei Gründe zu feiern und daher lassen wir es richtig krachen: Zunächst steht wie jedes Jahr das neue Jahr bevor und das alte will verabschiedet werden.

Außerdem erhoben sich vor genau 20 Jahren – im Morgengrauen des 01.01.1994 – in Chiapas/Mexiko die indigenen Zapatistas mit einem „¡Ya Basta!“ / „Es reicht!“ gegen die Regierung, den neoliberalen Kapitalismus, gegen Rassismus und Ausbeutung. Mit ihrem Kampf haben sie uns inspiriert und neuen Mut gegeben. Daher wollen wir ihnen an diesem Abend mit einer kleinen Aktion auch von Düsseldorf aus gratulieren. Seid dabei und feiert mit uns, den Zapatistas und tollen DJs! Wie immer wollen wir, dass sich alle wohlfühlen können und ohne Stress bei uns feiern. Wir haben daher keine Lust auf sexistisches, rassistisches oder nationalistisches Verhalten. Wer sich nicht daran hält muss gehen.

Mehr Infos zu den Zapatistas in der Veranstaltungsreihe der Gruppe ¡Alerta!: <http://alertaduesseldorf.blogspot.de/category/termine>

Unterstützt den Hinterhof! Spendet an:
KUPU E.V. | Konto: 1004781488
BLZ: 30050110 | SSK Düsseldorf
Stichwort: Hinterhof
Kontakt: info@links-zentrum.de